

ACHTUNG TECHNIK LOS!

WANDERAUSSTELLUNG

«ACHTUNG TECHNIK LOS!»

Region Nordwestschweiz und Kanton Zürich

SCHLUSSBERICHT 2020

Eine Initiative von IngCH Engineers Shape our Future und NaTech Education



Unter der Leitung von Senarclens, Leu + Partner AG



Zürich, im März 2021, Maggie Winter, Projektleiterin

Inhalt

Die Wanderausstellung «Achtung Technik Los!» – ein Überblick	4
1. 2020 – ein spezielles Jahr	5
2. Facts & Figures	6
3. Ausgangslage	7
4. Zielsetzung	7
5. Konzept	8
6. Inhalte der Wanderausstellung «Achtung Technik Los!»	9
6.1 Ausstellung: Stellwände und interaktive Demonstrationen	9
6.2 Workshops	10
7. «Achtung Technik Los!» in der Region Nordwestschweiz	11
7.1 Partnerorganisationen und Sponsoren im Raum Nordwestschweiz	11
7.2 Standorte der Aktionstage 2020	12
7.3 Evaluationen Aktionstage 2016 – 2020	13
7.4 Standorte & Teilnehmende Region Nordwestschweiz im Überblick	14
8. «Achtung Technik Los!» im Kanton Zürich	15
8.1 Partnerorganisationen und Sponsoren im Kanton Zürich	15
8.2 Standorte der Aktionstage 2020	16
8.3 Evaluationen Aktionstage 2016 – 2020	17
8.4 Standorte & Teilnehmende Kanton Zürich im Überblick	18
9. Ausblick	19
10. Finanzierung	19

Die Wanderausstellung «Achtung Technik Los!» – ein Überblick

ACHTUNGTECHNIKLOS!

Angaben zum Projekt

«Achtung Technik Los!» (ATL) ist eine interaktive Wanderausstellung für die Nachwuchsförderung in Lehrberufen der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) sowie mit technischer Ausrichtung. ATL richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und unterstützt das duale Bildungssystem der Schweiz.

Organisation

Die Agentur Senarclens, Leu und Partner AG ist mandatierte Projektorganisation und trägt die Gesamtverantwortung.

Projektdateien

ATL startete 2010 als Pilot in der Nordwestschweiz und ist seit 2012 auch im Kanton Zürich unterwegs.

Nordwestschweiz	2010– 2020 → 44 Aktionstage für rund 6800 Schüler/Innen
Kanton Zürich	2012– 2020 → 42 Aktionstage für rund 5800 Schüler/Innen

Finanzierung

ATL wird von der Trägerschaft, Partnern, Unterstützern und Sponsoren aus dem Bildungs- und Berufsbildungsbereich sowie Wirtschaft und Industrie inhaltlich und finanziell unterstützt.

Trägerschaft



Partneereinrichtungen



Unterstützer



Sponsoren



2021 entstand aufgrund der Pandemiesituation die "Berufsinformation online". Der Pilot mit der Kreisschule Dottikon AG fand am 9. März 2021 mit rund 30 Jugendlichen im Berufswahlalter statt. Die Partnerorganisationen Brack.ch, Etavis, FHNW Schule für Technik und libs stellten sieben verschiedene Berufe vor.

Projektanforderungen und Ziele

Ausgangslage

Im regulären Schulunterricht spielen Technik und ICT eine Nebenrolle und werden nicht speziell gefördert. Aufgrund dieser fehlenden Förderung resultiert ein Fachkräftemangel, der nur mit einer diesbezüglichen Nachwuchsförderung im Rahmen des dualen Bildungssystems behoben werden kann.

Ziele

ATL geht aktiv gegen diesen Fachkräftemangel vor und will möglichst viele junge Menschen im Berufswahlalter für Technik und ICT begeistern.

- ATL zeigt die Vielfältigkeit, Kreativität und Perspektiven der technischen und ICT Berufe auf.
- ATL unterstützt und fördert den Erfahrungsaustausch zwischen allen Akteuren.
- ATL präsentiert Akteure aus Bildung, Berufsbildung, Wirtschaft und Industrie gemeinsam.

Konzept

ATL bietet jährlich 8–10 Aktionstage mit praktischen Workshops und interaktiven Demonstrationen an Schulen der Sekundarstufe I an.

- ATL richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der beteiligten Sekundarschulen.
- ATL unterstützt Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern bei der Berufswahl.
- ATL findet vor Ort in den Schulen statt und passt sich den örtlichen Begebenheiten an.
- ATL ist für die beteiligten Schulen kostenlos.
- ATL ist an vielen Schulen bekannt und beliebt und oft fester Bestandteil der Jahresplanung.

Interaktive Workshops unter Anleitung von Berufslernenden stehen im Vordergrund



«Printplatten löten» mit libs

«Elektromotor drehen» mit der ZHAW SOE



«Computer selber steuern» mit der FHNW Hochschule für Technik

Umsetzung und Ergebnisse

Sekundarschulen finden auf www.achtungtechniklos.ch alle Informationen über das Projekt und können sich bei Interesse direkt bei der Projektleitung anmelden. In jeder Region (Nordwestschweiz und Kanton Zürich) werden jährlich 4–5 Aktionstage durchgeführt und insgesamt 1500 Sekundarschülerinnen und -schüler im Berufswahlalter erreicht. Viele Schulen haben das Projekt in ihre Jahresplanung aufgenommen. Jeder Aktionstag wird evaluiert und jedes Jahr werden die Ergebnisse in einem Jahresbericht zusammengefasst, der online auf der Webseite veröffentlicht wird.

1. 2020 – ein spezielles Jahr

Das Pandemiejahr ging auch an der Wanderausstellung «Achtung Technik Los!» (ATL) nicht spurlos vorbei. Doch dank guter Planung und Schutzkonzept sowie der Flexibilität und tollen Unterstützung von aller Beteiligten konnten wir im September und Oktober doch einige der geplanten Aktionstage durchführen und Jugendliche für Technik und ICT begeistern und bei der Berufswahl unterstützen.

Die momentane Situation ist vor allem für Jugendliche im Berufswahlalter schwierig. Der Kontakt zu den Unternehmen ist schwieriger geworden. Schnupperlehren sind nicht mehr so einfach zu finden oder realisierbar. Die ganze Berufswahlphase bis hin zur Lehrstellenfindung gestaltet sich viel komplizierter. Auch die Zahlen des SECO¹ beweisen, dass Jugendliche von der durch Covid-19 ausgelösten Krise überproportional betroffen sind.

ATL wollte hier nicht untätig bleiben und hat in enger Zusammenarbeit mit den Partnern aus der Region Nordwestschweiz und dem Kanton Zürich ein neues Angebot erarbeitet: die «Berufsinformation online».

Die interaktiven Workshops und Demonstrationen der Wanderausstellung sind virtuell nicht sinnvoll abbildbar. Ziel von ATL ist, den Jugendlichen durch eigenes Erleben aufzuzeigen, wie spannend technische Berufe sind. Eine Ausnahme bildet der Ausstellungsposten «Berufsinformation». Dort treffen sich Schülerinnen und Schüler zu einem direkten Gespräch mit Berufsbildnerinnen und -bildnern sowie Lernenden. Dies ist auch online gut durchführbar und daraus entwickelte sich die «Berufsinformation online».

Das Angebot bietet den interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, mit BerufsbildnerInnen und Lernenden von verschiedenen technischen und ICT Berufen in direkten Kontakt zu treten und sich mit ihnen auszutauschen. Abgerundet wird das Angebot mit einem kurzen Überblick über die verschiedenen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten einer/s Vertreterin/s eines Berufsinformationszentrums.

Wir danken an dieser Stelle all unseren Partnerorganisationen sowie dem ask Wohlen und dem BiZ Oerlikon, die sofort bereit waren, bei dieser Idee mitzuwirken!

Im März 2021 fanden die zwei ersten «Berufsinformation online» Veranstaltungen mit je 30 Schülerinnen und Schülern statt. Unsere Partnerorganisationen stellten in der rund 1,5 Stunden dauernden Veranstaltung jeweils sieben technische und ICT Lehrberufe vor.

Weitere Veranstaltungen sind in Planung.



Screenshot der 1. «Berufsinformation online»

¹

<https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Arbeit/Arbeitslosenversicherung/arbeitslosigkeit/Jugendarbeitslosigkeit.html>

2. Facts & Figures

Die Wanderausstellung «Achtung Technik Los!» wurde 2009 im Auftrag von IngCH Engineers Shape our Future und NaTech Education lanciert, um dem Fachkräftemangel in technischen und ICT-Berufen entgegenzutreten. Zielgruppe des Projektes sind Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, die sich in der Berufswahlphase befinden.

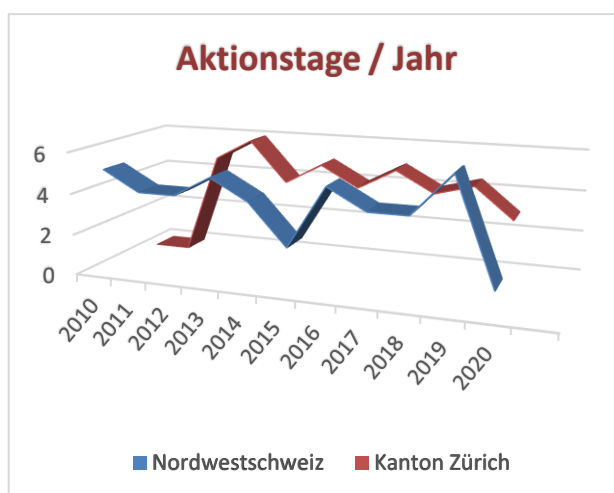
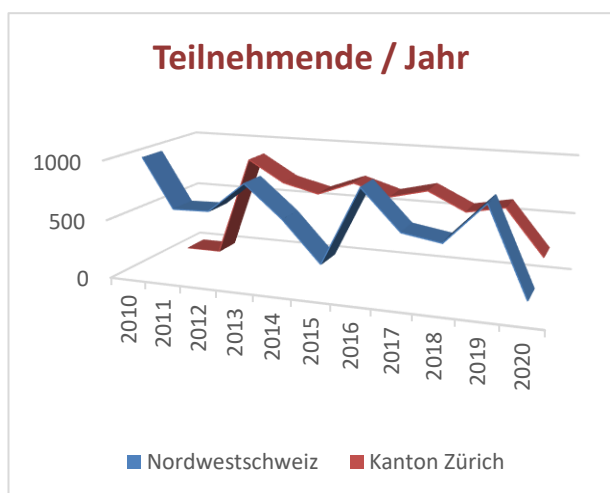
«Achtung Technik Los!» beinhaltet praktische Workshops und eine Ausstellung mit interaktiven Demonstrationen. Das Projekt «wandert» von Schule zu Schule. Je nach Schülerzahl und Infrastruktur der beteiligten Schulen finden ein bis zwei Aktionstage statt. Das Projekt ist für die Schulen gratis und wird von lokalen Partnern und Sponsoren unterstützt und finanziert.

Seit der Pilotphase 2010 im Kanton Aargau wird ATL erfolgreich in der ganzen Region Nordwestschweiz durchgeführt. 2012 startete die Wanderausstellung auch im Kanton Zürich.

In dieser Zeit haben in der Nordwestschweiz und im Kanton Zürich rund 12'600 Bezirks- und Sekundarschülerinnen und -schüler von diesem Angebot profitiert.

Unsere Haupt-Partner bei der Durchführung des Projektes sind die Fachhochschulen FHNW Schule für Technik und ZHAW School of Engineering (SoE) sowie libs (Industrielle Berufslehren Schweiz), die das Projekt sowohl finanziell als auch personell massgeblich unterstützen.

Weiter dürfen wir auf grosszügige Sponsoring Beiträge der Hasler Stiftung, der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW, von Simply Science sowie Swissmem zählen. Besonders freut uns natürlich auch die konstante Unterstützung der Bildungsdirektion und des Berufsbildungsfonds des Kantons Zürich. Dieses Engagement ist für unser Projekt ein wichtiges Signal: Offensichtlich decken wir mit dem Angebot die Zielsetzung des Kantons Zürich zur Förderung der Berufswahl im MINT Bereich ab.



3. Ausgangslage

Junge Menschen für Wissenschaft und Technik zu begeistern und ihnen berufliche Möglichkeiten in diesen Bereichen aufzuzeigen, ist für die Zukunft der Schweiz von höchster Wichtigkeit. Viele bewährte Initiativen verfolgen dieses Ziel. Leider existieren wenig Angebote für Jugendliche auf der Sekundarstufe I. Technikverständnis und Informatik spielen im regulären Unterricht nach wie vor eine zu kleine Rolle und so stagniert die Zahl junger Menschen, die sich für technische und ICT Berufe interessieren, nach wie vor. Die Konsequenz daraus ist ein Fachkräftemangel, der sich auf die Schweizer Wirtschaft negativ auswirkt².

Um diesem Mangel entgegenzuwirken, wurde im Auftrag von IngCH Engineers Shape our Future und NaTech Education das Konzept einer Wanderausstellung erarbeitet, das sich an Schülerinnen und Schüler im Berufswahlalter wendet.

4. Zielsetzung

Die Vermittlung eines kontext- und anwendungsbezogenen Verständnisses für Technik und ICT ist wichtig, wenn man bei Jugendlichen eine nachhaltige Auseinandersetzung mit den Themen erreichen will. Wie verschiedene Studien beweisen, sind Schlüsselerlebnisse und Begegnungen ausschlaggebend für ein höheres Interesse an Technik und ICT.

Die Wanderausstellung «Achtung Technik Los!» zeigt auf,

- welchen Stellenwert Technik und ICT in unserer Gesellschaft haben und wie gross ihr Einfluss auf unseren Alltag ist,
- dass Technik und ICT in sämtlichen Lebensbereichen eine Rolle spielen und die technischen Berufswelten dementsprechend vielfältig und kreativ sind,
- wie die Vermittlung technischer Inhalte auf der Sekundarstufe I erfolgen kann.

Parallel zum Aktionstag können über Mittag Infolunches für Lehrpersonen angeboten werden, die über Berufsausbildungswege in technischen Berufen und der Informatik informieren. Auf Wunsch der Schule können nach dem Aktionstag im Rahmen eines Elternabends diese Informationen auch an die Eltern, Berufsberater/innen, Lehrpersonen und weitere Interessierte vermittelt werden.

Im Sinne einer integrierten MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) Nachwuchsförderung wird mit der Wanderausstellung «Achtung Technik Los!» zudem auf weiterführende Aktionen, Initiativen und Projekte im Bereich «MINT» aufmerksam gemacht.

« Die Zeitungsberichte aus den besuchten Schulen und das anhaltende Interesse an der Wanderausstellung zeigen, dass „Achtung Technik Los!“ einem Bedürfnis der Schulen entspricht. Wir begrüßen Projekte, welche Begeisterung und Neugierde bei jungen Menschen für Wissenschaft und Technik wecken. »

Dr. Marion Völger, Amtschefin Volksschulamt Bildungsdirektion Kanton Zürich

² <https://ssi.springprofessional.ch/fachkraeftemangel-index-schweiz-2020/>

5. Konzept

Die Wanderausstellung passt sich an die vorhandene Infrastruktur der Schule an. Sie beinhaltet zwei Elemente:

- Ausstellung (Stellwände und interaktive Demonstrationen)
- Praktische Workshops

Dieser Aufbau garantiert einen abwechslungsreichen und interessanten Mix aus Information, Experiment und Spiel. Im Vordergrund stehen der Kontakt und Erfahrungsaustausch der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen mit den Lernenden, Studierenden, jungen Fachkräften und BerufsbildnerInnen der beteiligten Institutionen.

Berufsinformationsveranstaltungen (Infolunch und Elternabend), die bei Interesse mittags oder abends an der Schule durchgeführt werden können, sprechen interessierte Lehrpersonen und Eltern an, die als Multiplikatoren wirken und so die Nachhaltigkeit des Projektes gewährleisten.



Auf Stellwänden, mittels Flyern sowie Infobroschüren informiert die Wanderausstellung über die verschiedenen Technik- und ICT-Ausbildungswege und weitere Nachwuchsförderungsprojekte.



Neu! Auf unserer [Homepage](#) unter der Rubrik «[Bilder / Videos](#)» finden sich drei Kurzfilme, die 2020 an Aktionstagen aufgenommen wurden.

Sie geben einen abwechslungsreichen Einblick in das Projekt.

6. Inhalte der Wanderausstellung «Achtung Technik Los!»

6.1 Ausstellung: Stellwände und interaktive Demonstrationen

Die speziell für «Achtung Technik Los!» erstellten Stellwände geben der Ausstellung einen Rahmen und informieren über die verschiedenen Welten der Technik und Informatik – zum Beispiel Multimedia, Lebensmitteltechnologie, Energie oder Informationssicherheit. Weitere Informationen über die verschiedenen technischen und ICT-Berufsrichtungen finden die Schülerinnen und Schüler auf Stellwänden der Partnerinstitutionen, die von Berufslernenden erläutert werden.



Schüler beim «Posten» Berufsinformation

In der Ausstellung gibt es verschiedene «Posten», die sogenannten Demonstrationen, an denen die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen unterschiedliche Bereiche der Technik und Informatik entdecken können. Lernende oder Mitarbeitende der Partnerinstitutionen zeigen, was man in ihrem Unternehmen macht und die Schülerinnen und Schüler können selber etwas ausprobieren.

So können sie zum Beispiel mit der Webapplikation Ludosonica den Raum mit virtuellen Klangobjekten füllen, sich mit einem Roboter auf eine virtuelle Reise durch die Wirklichkeit begeben oder mit SoEren Tabu spielen und so hautnah erleben, was mit Informatik und Programmieren heute alles möglich ist.

6.2 Workshops

In den praktischen Workshops arbeiten die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Lernenden, Studierenden oder BerufsbildnerInnen ein bis zwei Lektionen lang an einem technischen oder ICT-Problem.

Sie bauen zum Beispiel einen elektronischen Spielwürfel, den sie mit nach Hause nehmen können oder sie lernen den Thymio-Roboter kennen und programmieren ihn so, dass er sich in einem Labyrinth fortbewegt.

Im Workshop „Elektromotor“ erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblick in die Grundlagen des Elektromagnetismus.



Am konkreten Beispiel erfahren die Jugendlichen, dass Technik und ICT richtig Spaß machen. Wichtig dabei ist, dass die Jugendlichen ihre Berührungsängste verlieren, selber ein Problem lösen können und sich so Technik- und ICT-Kompetenz zutrauen. Gerade für die Mädchen ist dies ein wichtiger Aspekt.



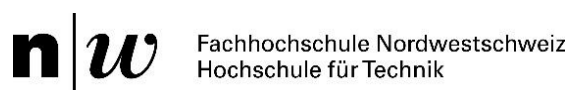
Die Betreuung der Schüler/-innen durch die Lernenden ist ein wichtiger Bestandteil des Projektes.

7. «Achtung Technik Los!» in der Region Nordwestschweiz

7.1 Partnerorganisationen und Sponsoren im Raum Nordwestschweiz

Seit 10 Jahren können wir auf die wichtige Unterstützung der Partnerorganisationen Partnerschaft FHNW Hochschule für Technik und libs Industrielle Berufslehren Schweiz zählen. Beide Institutionen unterstützen die Wanderausstellung personell und finanziell massgeblich.

Partnerinstitutionen Nordwestschweiz



Sponsoren und Unterstützer Nordwestschweiz

HASLERSTIFTUNG



Mitwirkende

ETH zürich

mint & pepper

Ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden (Dozierende, Studierende, Lernende und Mitarbeitende) der Partnerorganisationen, der Unterstützer und Sponsoren für ihren exzellenten und unermüdlichen Einsatz für das Projekt und an den Aktionstagen von «Achtung Technik Los!»

7.2 Standorte der Aktionstage 2020

2020 waren vier Aktionstage in der Nordwestschweiz geplant (siehe unten). Aufgrund der Corona Situation konnten wir nur einen Aktionstag an der Bezirksschule in Wohlen durchführen. Einen kurzen filmischen Einblick in diesen Aktionstag findet man auf unserer Homepage (<http://achtungtechniklos.ch/index.php/bilder/>).

- | | |
|--------------------------------------|-------------|
| 1) Bezirksschule Wohlen | 12. Oktober |
| 2) Bezirksschule Lenzburg | abgesagt |
| 3) Kreisschule Regio Laufenburg | abgesagt |
| 4) Kreisschule am Maiengrün Dottikon | abgesagt |

Die unsichere Situation erschwert die Planung der Aktionstage fürs 2021. Geplant sind live Aktionstage erst im Herbst. Im Frühling sind 2–3 «Berufsinformation online» Angebote geplant:

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| 1) «Berufsinformation online» | 9. März |
| 2) «Berufsinformation online» | April/Mai |
| 3) Bezirksschule Wohlen | 27. September |
| 4) Bezirksschule Lenzburg | Herbst |
| 5) Bezirksschule Laufenburg | Herbst |
| 6) Bezirksschule Zofingen | Herbst |

Wohler Anzeiger, 22.09.2020

Zum sechsten Mal an der Bez Wohlen

Wanderausstellung «Achtung Technik Los!»

Die herbstlichen Aktionstage der Wanderausstellung mit dem Titel «Achtung Technik Los!» starteten im Kanton Zürich gestern Montag an der Oberstufenschule Wüeri in Nänikon-Greifensee.

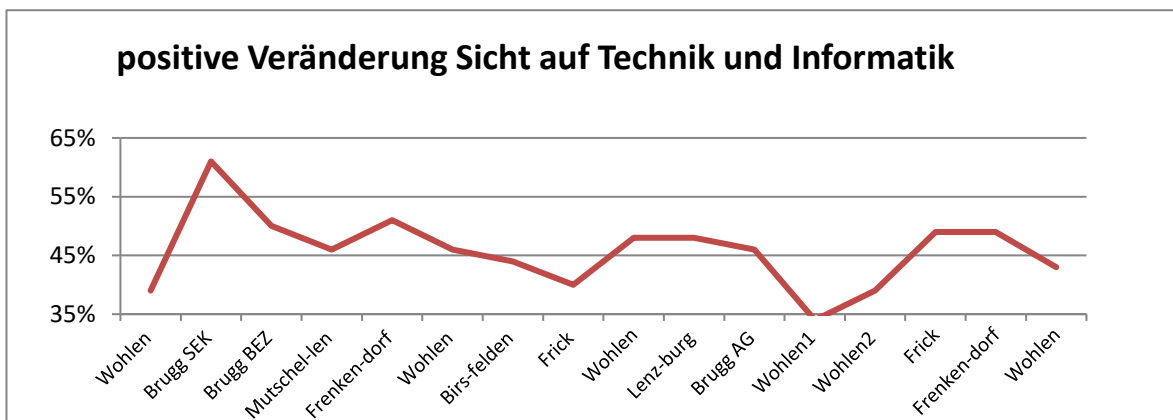
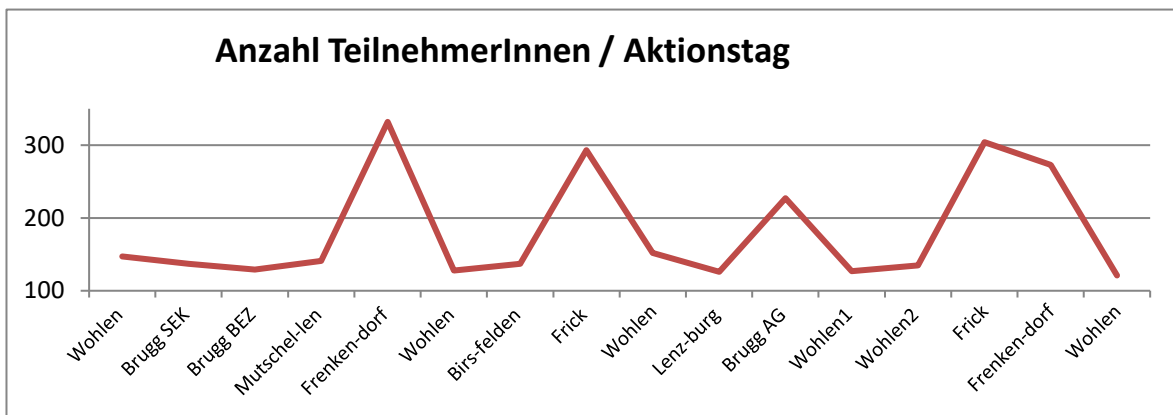
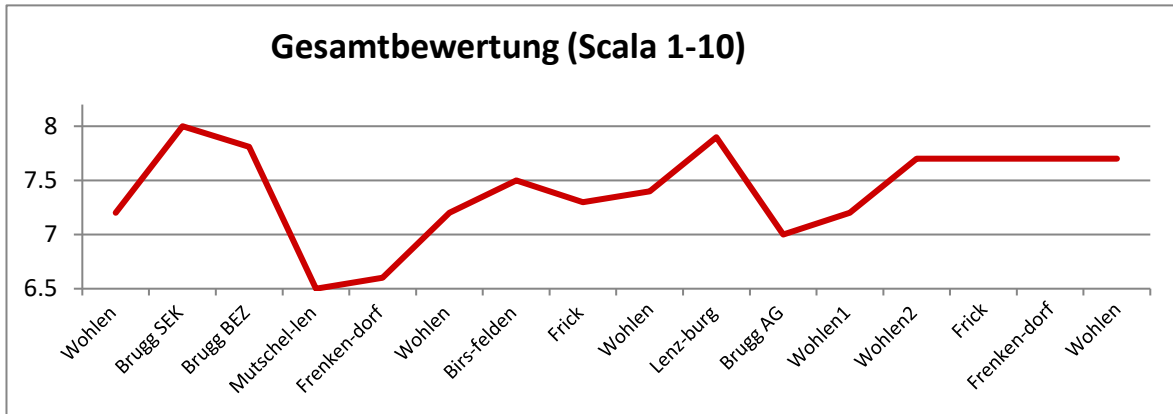
In der Nordwestschweiz findet der erste diesjährige Aktionstag am Montag, 12. Oktober, an der Bezirksschule in Wohlen statt, wo die Wanderausstellung schon zum sechsten Mal haltmacht. Der Mangel an techni-

schen Fachkräften in der Schweiz ist nach wie vor eine Tatsache. Deshalb ist es für die Zukunft der Schweizer Wirtschaft entscheidend, genügend junge Menschen für die Bereiche Wissenschaft und Technik begeistern zu können. Im Fokus der Wanderausstellung «Achtung Technik Los!» stehen die sogenannten MINT-Berufe. Die Ausstellung will Schülerinnen und Schüler im Berufswahlalter für technische und ICT-Berufsausbildun-

gen motivieren und zeigt auf, wie spannend und vielfältig diese Berufsfelder sind. In interaktiven Demonstrationen und spannenden Workshops führen Berufslernende, Berufsbildner sowie Studierende die Jugendlichen in verschiedene Bereiche und Berufe ein. Die Schülerinnen und Schüler können so am Aktionstag eigene Talente erkennen und zusätzliche Perspektiven für ihren Berufsweg entdecken. *--pd*

7.3 Evaluationen Aktionstage 2016 – 2020

Alle Aktionstage werden seit Beginn einzeln evaluiert. Wie schon in den zehn vergangenen Jahren wurde «Achtung Technik Los!» auch 2020 von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern mehrheitlich positiv bewertet.



7.4 Standorte & Teilnehmende Region Nordwestschweiz im Überblick

Die Wanderausstellung «Achtung Technik Los!» ist seit neun Jahren erfolgreich im Grossraum Nordwestschweiz unterwegs. Insgesamt wurden schon **44 Aktionstage an 17 verschiedenen Bezirks-, Kreis- und Sekundarschulen** durchgeführt, rund **6'800 Sekundar- und Bezirksschülerinnen und -schüler** nahmen bisher am Projekt teil.

1.	Bezirksschule Aarau	16. September 2010	210
2.	Bezirksschule Baden	27. Oktober 2010	230
3.	Bezirksschule Zofingen	4. November 2010	200
4.	Bezirksschule Mutschellen	17. November 2010	240
5.	Bezirksschule Lenzburg	7. Dezember 2010	210
6.	Bezirksschule Oftringen	7. April 2011	120
7.	Bezirksschule Muri	20. September 2011	160
8.	Bezirksschule Frick	21. – 22. November 2011	300
9.	Bezirksschule Baden	14. März 2012	159
10.	Bezirksschule Mellingen	10./11. Mai 2012	282
11.	Bezirksschule Wettingen	12. Juni 2012	148
12.	Bezirksschule Rheinfelden	25. März 2013	190
13.	Sekundarschule Frenkendorf BL	29. April 2013	185
14.	Bezirksschule Baden	25. September 2013	166
15.	Kreisschule Schenkenbergertal	25. November 2013	145
16.	Sekundarschule Liestal	16. Dezember 2013	158
17.	Sekundarschule Birsfelden BL	28. April 2014	141
18.	Bezirksschule Wettingen	1. Juli 2014	162
19.	Bezirksschule Brugg	20. – 21. Oktober 2014	274
20.	Bezirksschule Lenzburg	26. Oktober 2015	116
21.	Bezirksschule Baden	16. November 2015	120
22.	Bezirksschule Wohlen	29. März 2016	147
23.	Bezirksschule Freudenstein, Brugg	26. – 27. September 2016	266
24.	Bezirksschule Mutschellen	28. November 2016	141
25.	Sekundarschule Frenkendorf BL	12. – 13. Dezember 2016	332
26.	Bezirksschule Wohlen	8. Mai 2017	128
27.	Sekundarschule Birsfelden BL	13. November 2017	137
28.	Bezirksschule Frick	20./21. November 2017	293
29.	Bezirksschule Wohlen	14. Mai 2018	152
30.	Oberstufenzentrum Lenzhard, Lenzburg	22. Oktober 2018	126
31.	Bezirksschule Brugg	26./27. November 2018	227
32.	Bezirksschule Wohlen	13. Mai 2019	127
33.	Bezirksschule Wohlen	4. November 2019	135
34.	Bezirksschule Frick	18./19. November 2019	304
35.	Sekundarschule Frenkendorf BL	9./10. Dezember 2019	273
36.	Bezirksschule Wohlen	12. Oktober 2020	121

Total Teilnehmende ATL Nordwestschweiz

6'825

8. «Achtung Technik Los!» im Kanton Zürich

8.1 Partnerorganisationen und Sponsoren im Kanton Zürich

Dank der finanziellen und inhaltlichen Unterstützung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), School of Engineering (SoE) ist die Wanderausstellung seit 2012 im Kanton Zürich auf Tour.

Weiter kann die Wanderausstellung im Kanton Zürich auf die grosszügige Unterstützung der Bildungsdirektion des Kantons und des Berufsbildungsfonds zählen. Nicht nur die finanzielle, sondern auch die ideelle Unterstützung der Kantonalen Bildungsinstitutionen ist von unschätzbarem Wert.

Partnerinstitution Kanton Zürich



Sponsoren und Unterstützer Kanton Zürich

Bildungsdirektion Kanton Zürich



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Berufsbildungsfonds

MIGROS

SIEMENS



Mitwirkende Kanton Zürich



ETA VIS

ETH zürich

mint & pepper



Ein herzliches Dankeschön auch an alle weiteren Mitwirkenden (Dozierende, Studierende, Lernende und Mitarbeitende) der Partnerorganisationen, Unterstützer und Sponsoren für ihren exzellenten und unermüdlichen Einsatz für das Projekt und an den Aktionstagen!

8.2 Standorte der Aktionstage 2020

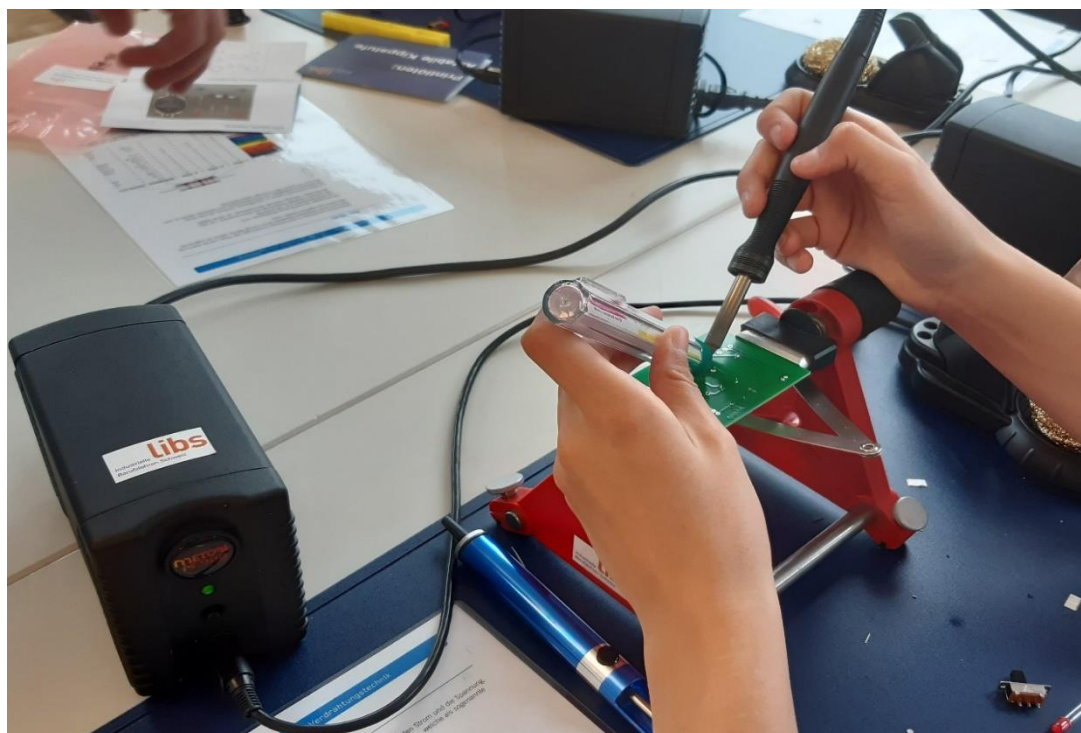
2020 wurden im Kanton Zürich **drei Aktionstage an 3 Sekundar- bzw. Oberstufenschulen** durchgeführt. Rund 360 **Sekundarschülerinnen und -schüler** nahmen am Projekt teil.

Zwei geplante Aktionstage an den Sekundarschulen Stadel und Wädenswil musste aufgrund der Pandemiesituation abgesagt werden.

- | | |
|--|---------------------|
| 1) Sekundarschule Wädenswil | März (abgesagt) |
| 2) Oberstufenschule Nänikon-Greifensee | 21. September |
| 3) Sekundarschule Egg, Rüti | 22. Oktober |
| 4) Sekundarschule Niederglatt | 29. Oktober |
| 5) Sekundarschule Stadel | Dezember (abgesagt) |

Die unsichere Situation erschwert die Planung der Aktionstage fürs 2021. Geplant sind live Aktionstage erst im Herbst. Im Frühling sind 2-3 «Berufsinformation online» Angebote geplant:

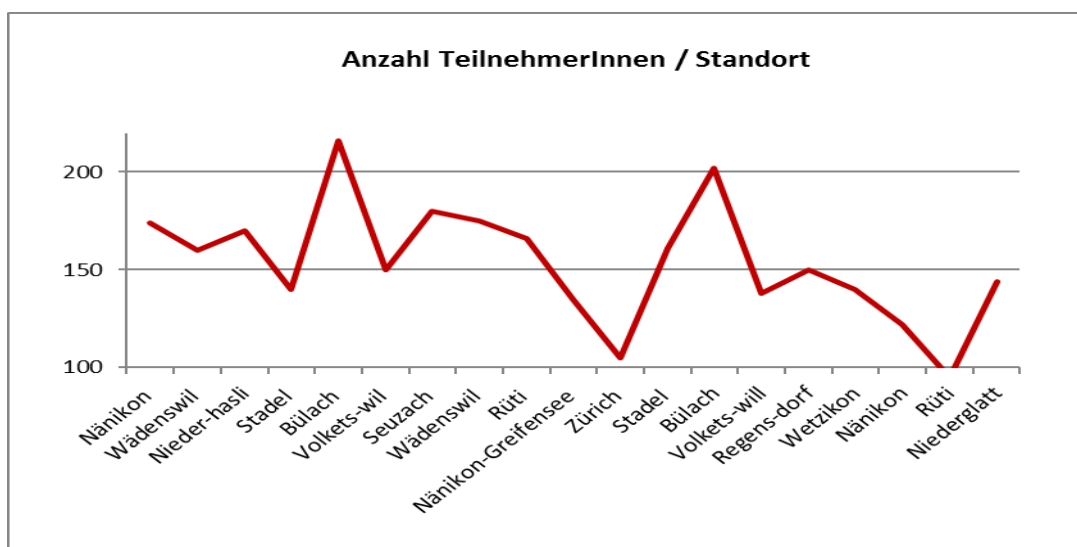
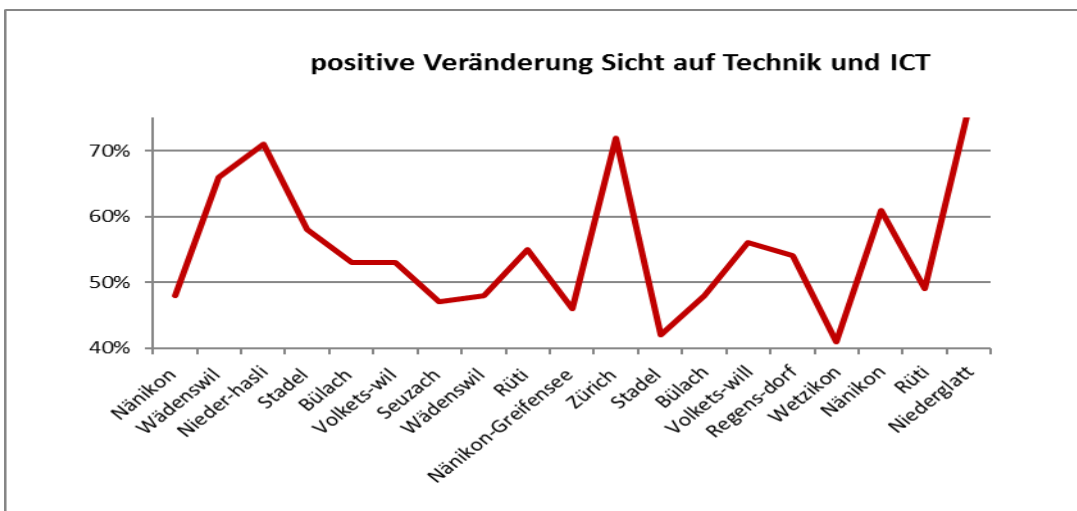
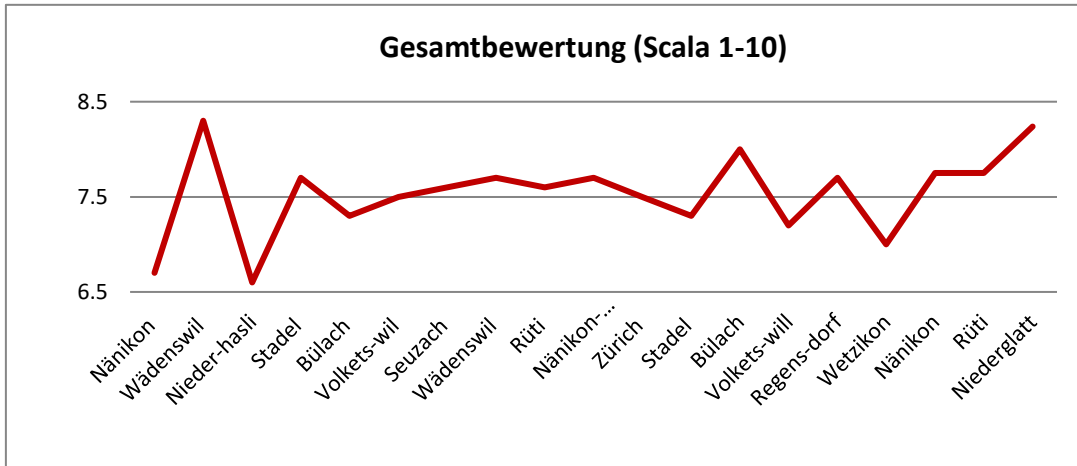
- | | |
|----------------------------------|---------------|
| 7) «Berufsinformation online» | 17. März |
| 8) «Berufsinformation online» | April/Mai |
| 9) Sekundarschule Aemtler Zürich | Herbst |
| 10) Sekundarschule Wetzikon | Herbst/Winter |
| 11) Sekundarschule Seuzach | Herbst/Winter |



Schülerin beim Löten

8.3 Evaluationen Aktionstage 2016 – 2020

Auch im Kanton Zürich war das Echo der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Aktionstagen von «Achtung Technik Los!» mehrheitlich sehr positiv.



8.4 Standorte & Teilnehmende Kanton Zürich im Überblick

Seit 2012 wurden im Kanton Zürich **42 Aktionstage an 18 verschiedenen Sekundarschulen** durchgeführt. **5'5850 Sekundarschülerinnen und -schüler** nahmen am Projekt teil:

1.	Sekundarschule Thalwil	23. März 2012	192
2.	Sekundarschule Ruggenacher, Regensdorf	31. Mai 2012	185
3.	Sekundarschule Eichi, Niederglatt	12. November 2012	160
4.	Sekundarschule Mettmenried, Bülach	26. November 2012	206
5.	Sekundarschule Fehraltorf	3. Dezember 2012	137
6.	Sekundarschule Boden, Richterswil	4./5. Februar 2013	258
7.	Sekundarschule Stadel	14. Mai 2013	97
8.	Sekundarschule Seuzach	1. Oktober 2013	135
9.	Sekundarschule Volketswil	4./5. November 2013	206
10.	Oberstufenschule Nänikon-Greifensee	13. Januar 2014	125
11.	Oberstufenschule Wädenswil, Schulhaus Untermosen	10. Februar 2014	155
12.	Sekundarschule Grafstal, Lindau	8. April 2014	155
13.	Sekundarschule Fehraltorf + Klassen der Sek. Wetzikon & Pfäffikon	30. Oktober 2014	184
14.	Sekundarschule Volketswil	5. März 2015	124
15.	Sekundarschule Mettmentriet, Bülach	9. April 2015	149
16.	Sekundarschule Au/Wädenswil	21. Mai 2015	143
17.	Sekundarschule Seuzach	25. September 2015	174
18.	Sekundarschule Adliswil	27. November 2015	150
19.	Oberstufenschule Nänikon-Greifensee	5. Februar 2016	174
20.	Sekundarschule Wädenswil	25. Oktober 2016	160
21.	Sekundarschule Niederhasli	15. November 2016	170
22.	Oberstufenschule Stadel	6. Dezember 2016	140
23.	Sekundarschule Mettmenriet, Bülach	17./18. Mai 2017	216
24.	Sekundarschule Volketswil	2. November 2017	150
25.	Sekundarschule Seuzach	28. November 2017	180
26.	Sekundarschule Au/Wädenswil	7. Dezember 2017	175
27.	Sekundarschule Egg, Rüti	17. Mai 2018	166
28.	Oberstufenschule Nänikon-Greifensee	4. Oktober 2018	135
29.	Sekundarschule Aemtler B, Zürich	14. November 2018	105
30.	Oberstufenschule Stadel	6. Dezember 2018	161
31.	Sekundarschule Mettmenriet, Bülach	20./21. Mai 2019	202
32.	Sekundarschule Volketswil	24. Oktober 2019	138
33.	Sekundarschule Ruggenacher, Regensdorf	26. November 2019	150
34.	Sekundarschule Wetzikon	5. Dezember 2019	140
35.	Oberstufenschule Nänikon-Greifensee	21. September 2020	122
36.	Sekundarschule Egg, Rüti	22. Oktober 2020	95
37.	Sekundarschule Niederglatt	29. Oktober 2020	144

Total Teilnehmende ATL Zürich

5'850

9. Ausblick

Auch die diesjährige durch Covid-19 ausgelöste Situation lässt nur Spekulationen darüber zu, wie die Lage im Herbst 2021 sein wird und ob live Veranstaltungen an Schulen überhaupt möglich sein werden.

Die Planung ist unter diesen Voraussetzungen schwierig, aber gemeinsam mit unseren Partnern und Unterstützern werden wir alles daransetzen, so viele Jugendliche wie möglich mit unserem Angebot zu erreichen.

Wir sind daran, im Rahmen der Wanderausstellung «Achtung Technik Los!» neue Formate zu entwickeln, die auch unter eingeschränkten Bedingungen durchführbar sein werden. ATL wird auf jeden Fall in irgendeiner Form an den Schulen präsent sein!

Weiterhin bleibt der Fachkräftemangel im MINT Bereich ein Thema in der Schweiz. Junge Menschen für technische und ICT Berufe zu motivieren, muss ein zentrales Thema der Schweizer Wirtschaft sein. Die Nachwuchsförderung im Rahmen der Wanderausstellung «Achtung Technik Los!» wird von unseren Partnern sehr geschätzt. Für die Weiterführung des Projektes wird die Suche nach zusätzlichen Sponsoren und Partnern eine wesentliche Aufgabe der Projektleitung sein.

Solange der Nachwuchs in der Schweiz in technischen und ICT Berufen nicht gesichert ist, sollte «Achtung Technik Los!» unterwegs sein!



In der Ausstellung mit den interaktiven Demonstrationen tauschen sich Schülerinnen und Schüler im direkten Gespräch mit Berufslernenden aus. Sie erfahren, woran die Lernenden gerade arbeiten, welche Skills dafür benötigt werden und welche Anforderungen in der Berufsschule gestellt werden.

10. Finanzierung

In der Bildungslandschaft Schweiz wird gespart. Dieser Faktor beeinflusst die finanzielle Situation des Projektes «Achtung Technik Los!».

Auch in anderen Regionen der Schweiz besteht von Seiten der PHs und der Sekundarschulen ein grosses Interesse an der Wanderausstellung. Die Akquisition von mitwirkenden Partnerinstitutionen zeigt sich aber weit aufwändiger als gedacht. Aber, wir bleiben dran!

Interessierte Institutionen, Unternehmen und Verbände sind jederzeit als Unterstützer oder Partner willkommen. Weitere Informationen über das ganze Projekt gibt es auf www.achtungtechniklos.ch oder direkt bei der Projektleitung (Maggie Winter, maggie.winter@senarclens.com).

Kontakt:

Maggie Winter, Projektleiterin
maggie.winter@senarclens.com

Senarclens, Leu + Partner AG
Klosbachstrasse 107, 8032 Zürich

T: +41 43 305 05 90

www.achtungtechniklos.ch

www.senarclens.com